

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 61

- Gemeinderat -

vom 25. Februar 2010

Niederschrift über die **61. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 25. Feber 2010**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 21.20 Uhr

---

**GR-Fraktion:** **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**„Gemeindeliste Volders -  
Liste 1“**

Bgm. Harb Maximilian  
Vzbgm. Meixner Walter  
GR Klingenschmid Johann Georg  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**„Wir Volderer“**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**„Gemeinsam für Volders“**

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst  
GR Frischmann Josef  
GR Heiss Karl-Heinz

**„Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders“**

GV Baumann Gerd  
-

**„Grüne Liste Volders“**

GR Mag. Krug Andreas

**„Wirtschaft und Arbeit“**

GR Wurm Helmut

---

**Schriftführerin:** AL Dr. Rieser Brigitte

---

## **T A G E S O R D N U N G**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 60. Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2009.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.

### **Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

- 3.) Bericht über die Prüfung des 4.Quartals 2009 (Prüfung vom 18.2.2010).
- 4.) Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).

### **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

- 5.) Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen.

- 6.) Jahresrechnung 2009:
  - a) Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2009.
  - b) Beratung der Jahresrechnung.
  - c) Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO 2001).
- 7.) Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:  
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2009.
- 8.) Waldaufsichtskosten 2010; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2010 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.
- 9.) Rücklage für Unfallschäden; weitere Zuweisungen.

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 10.) Gemeindeempfang 2010; Ehrungen.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

- 11.) Ferienprojekt / Spiel mit mir Wochen; Durchführung im Sommer 2010.

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

- 12.) Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.

Sonstiges.

- 13.) Sitzungsgeld: Erhöhung zum 1.4.2010 (Information).

Neuaufnahme in die Tagesordnung.

- 14.) PV-Anlage TIWAG; Mitführung von Kabeln und Zählerschrank.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

## **BESCHLÜSSE/BERATUNG**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Bgm. Harb gratuliert GV Hubert Moriel nachträglich zum 60. Geburtstag im Namen des Gemeinderates. Er gratuliert auch GR Ferdinand Hoppichler, welcher am Samstag seinen Geburtstag feiert, sodann leitet er zur Tagesordnung über.

### **Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. Harb stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14.) wie folgt zu ergänzen, und zwar:

14.) PV-Anlage TIWAG; Mitführung von Kabeln und Zählerschrank.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.**

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 60. Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2009.**

**Der Wortlaut der Niederschrift Nr. 60 vom 17.12.2009 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.**

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

▪ **Neubau Feuerwehrrhalle**

Bgm. Harb berichtet, dass für den Neubau Feuerwehrrhalle die Vergabe der Baumeisterarbeiten, HKLS und Elektroarbeiten beschlossen wurde. Der endgültige Zuschlag erfolgt nach Ablauf der Stillhaltepflicht:

- a.) Für die Baumeisterarbeiten (ohne Vollwärmeschutz, mit Gehsteig) die Fa. Goidinger, Wattens mit der Vergabesumme von € 689.581,45.
- b.) Für Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär die Fa. Opbacher, Fügen mit der Vergabesumme von € 169.854,48.
- c.) Für die Elektroarbeiten die Fa. Figl & Spielberger, Innsbruck mit der Vergabesumme von € 108.870,48.

Für die übrigen Gewerke wurde beschlossen, dass die restlichen Arbeiten ausgeschrieben werden sollen, und zwar: Bodenlegerarbeiten, Abdichtungsarbeiten, Bautischlerarbeiten, Bodenbeschichtungsarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Bauspenglerarbeiten und Trockenbauarbeiten.

▪ **Bezirkskrankenhaus Hall**

Weiter berichtet Bgm. Harb, dass der Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol mit einstimmigem Beschluss Rechtsträgerschaft und Betriebsführung der Krankenanstalt samt angeschlossenen Betrieben und Schulen mit 1.1.2011 auf das Land Tirol übertragen habe. HR Dr. Praxmarer habe das befürwortet, da es dadurch zu einer Deckelung der Kosten für die Gemeinden komme. Ohne diese Regelung würden sich die Kosten für die Gemeinden in Zukunft vervielfachen.

▪ **Glungezerbahn**

Bgm. Harb teilt mit, dass der Schiclub Raika Volders in einem Schreiben vom 1.2.2010 mitgeteilt habe, dass die Vereinstätigkeiten ohne den Erhalt der Glungezerbahn stark zurückgehen würden. Bgm. Harb habe sich bereits mit Bgm. Gatt (Tulfes), Bgm. Hanser (Mils) und Bgm. Giner (Thaur) in einem kurzen Gespräch über den Weiterbestand der Glungezerbahn unterhalten. Zu diesem Thema soll es noch weitere Gespräche mit den Bürgermeisterern der Planungsverbände Hall und Wattens geben.

▪ **European Energy Award**

Bgm. Harb berichtet, dass er am Freitag, den 18.2.2010 gemeinsam mit Umweltausschussobmann DI Horst Wessiak, Herbert Pleschberger und AL i.R. Josef Wurzer in Bregenz für die Verdienste der Gemeinde Volders im Bereich Energieeffizienz den European Energy Award in Silber erhalten habe.

GV DI Wessiak meint dazu ergänzend, dass es sich gezeigt habe, dass man auf dem „richtigen“ Weg sei. In Tirol sind insgesamt lediglich vier Gemeinden ausgezeichnet worden und er bedanke sich an dieser Stelle bei allen Gemeinderäten, dass sie die Entscheidungen mitgetragen haben.

Bgm. Harb bedankt sich wiederum beim Umweltausschuss für die geleistete Arbeit.

**Beschluss:** Einstimmig nimmt der Gemeinderat die vom Bgm. Harb vorgebrachten Berichte zur Kenntnis.

**Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

zu 3) **Bericht über die Prüfung des 4.Quartals 2009 (Prüfung vom 18.2.2010).**

GV DI Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, stellt fest, dass bei der Prüfung der Hauptkasse und bei der Buchungs- und Belegprüfung keinerlei Unregelmäßigkeiten entdeckt wurden. Im Zuge der Prüfung der sonstigen Kassenführung wurden folgende Feststellungen gemacht:

- Die Anregung des Überprüfungsausschusses bezüglich der Überprüfung der Kostendeckung für Mittagessen und Jause im Schülerhort wurde von der Hortleiterin aufgegriffen und eine Zusammenstellung vorgelegt, aus der sich zeigt, dass die Ausgaben exakt den verfügbaren Einnahmen im Jahre 2009 angepasst wurden, und somit die Kostendeckung gegeben ist.
- Die Liste der Bauvorhaben in Volders zum Zwecke der Überprüfung der Gebührevorschreibungen und der Fertigstellungsmeldungen bzw. der Benützungsbewilligungen wurde konsequent geführt und ordentlich umgesetzt. Lediglich bei zwei Bauvorhaben aus dem Jahre 2003 und 2004 sind die Fertigstellungsmeldungen schon längere Zeit überfällig.
- Beim Kauf eines Tischkopierers wurden die angebotenen 2% Skonto nicht berücksichtigt.

**Beschluss:** Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 18.2.2010 (4. Quartal 2009)

zu 4) **Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).**

GV DI Wessiak erklärt, dass der Ausschuss die Jahresrechnung vor allem einer formellen Prüfung unterzogen habe. Dabei sei lediglich bei einem Darlehen irrtümlich der geltende Zinssatz nicht aktualisiert worden.

Insgesamt ist der Überschuss doch höher als zuletzt angenommen ausgefallen und GV DI Wessiak bedankt sich bei Gerald Prenn und den Angestellten der Gemeinde für die laufende Begleitung, sowie bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses.

Bgm. Harb bedankt sich beim Obmann des Überprüfungsausschusses für seine Arbeit.

**Beschluss: Einstimmig wird der Bericht des Überprüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis genommen.**

Index: Jahresrechnung 2009, Bericht des Ü-Ausschusses

**Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 5) **Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen**

Bgm. Harb bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand vom 19.2.2010 zur Kenntnis. Es handelt sich um Überschreitungen für die Beschlüsse, die im Gemeinderat/Gemeindevorstand gefasst wurden, vorliegen bzw. nicht beeinflussbare Posten wie Sperrmüll, Schneeräumung, Straßenkehrung u.a. Instandhaltungsarbeiten.

**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.**

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 19.2.2010

zu 6) **Jahresrechnung 2009:**

a) **Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2009.**

Bgm. Harb gibt die Übersichtszahlen der Jahresrechnung 2009 bekannt.

**Ergebnis Jahresrechnung 2009 / mit Ergebnis Vorjahr:**

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		
Einnahmen	€	5.964.085,27
Ausgaben	€	5.629.439,63
Überschuss somit	€	<b>334.645,64</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>		
Einnahmen	€	277,58
Ausgaben	€	0,00
Überschuss somit	€	<b>277,58</b>
<b>Gesamtüberschuss</b>	<b>€</b>	<b>334.923,22</b>

**Gesamthaushalt 2009 / mit Ergebnis Vorjahr (Überschüsse, Abgänge)**

Einnahmen	€	5.964.362,85
Ausgaben	€	5.629.439,63
Überschuss somit	€	<b>334.923,22</b>

**Bankbestände / Giro**

Stand per 31.12.2009	€	<b>101.524,40</b>
----------------------	---	-------------------

Aus den wesentlichen Eckpunkten der Jahresrechnung 2009 hebt er einige hervor und zwar:

- Darlehen / Darlehensstand:  
Der Darlehensstand hat sich vom Jahresanfang mit € 2.507.498,64 auf € 2.308.787,11, also um ca. € 200.000,-- verringert.
- Verschuldungsgrad:  
Der Verschuldungsgrad liegt für das Jahr 2009 bei 26,37% bzw. bei 38,59% (incl. Darlehen für Hauptschule und Feuerwehrhalle). Die Leasingverpflichtungen sind im Verschuldungsgrad enthalten.
- Einmalige Ausgaben / Subventionen  
Im Jahr 2009 wurden insgesamt € 723.400,-- an einmaligen Ausgaben aufgewendet, der größte Posten darunter war die Sanierung der Unterbergstraße mit € 249.400,--.

Der Bürgermeister stellt sich den Anfragen von Gemeinderäten zur Jahresrechnung 2009.

b) **Beratung der Jahresrechnung.**

Nachdem keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung 2009 gestellt werden, übergibt Bgm. Harb den Vorsitz an Vzbgm. Meixner und verlässt das Sitzungszimmer.

c) **Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO 2001).**

Vzbgm. Meixner stellt die Frage, ob es jetzt in Abwesenheit von Bgm. Harb noch irgendwelche Fragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung gibt.

**Beschluss:** In Abwesenheit von Bgm. Harb fasst der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Vzbgm. Walter Meixner mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, den Beschluss, die Jahresrechnung 2009 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Nachdem der Bürgermeister wieder anwesend ist, dankt Vzbgm. Meixner AL Dr. Brigitte Rieser, Prens Gerald und allen die in ihren Ausschüssen sparsam mit den Gemeindefinanzen umgegangen sind, und übergibt den Vorsitz wieder an Bgm. Harb.

Bgm. Harb schließt sich dem Dank an und freut sich, dass die Gemeinde durch das Fachwissen des Finanzreferenten GV Stauder auch immer gut beraten wurde.

zu 7)

**Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:  
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2009.**

Bgm. Harb berichtet, dass folgende Betriebe im Jahr 2009 Förderungen erhalten haben:

Gewerbeförderung (Kommunalsteuernachlass bei Betriebsneugründung):

Firma	Betrag / €
Fa. Möbel Moriel	2.246,85
<b>Summe Kommunalsteuerrückerstattung</b>	<b>2.246,85</b>

Gewerbeförderung (Lehrlingsförderung):

	Betrag / €
<b>Summe Kommunalsteuerrückerstattung</b>	<b>7.048,34</b>

Rechnungsabschluss 2009; rückwirkend für die Jahre 2004 – 2008

Landwirtschaftsförderung:

Art der Förderung	Betrag / €
Freimenge Wasser- / Kanalgebühr	9.686,80
Tierkadaverentsorgung	1.924,40
Tierseuchenbeitrag / Schädlingsbekämpfung	2.015,00
ARA – Übernahme der Kosten für die Ohrmarken	1.852,04
Sonstige Förderungen / Subventionen	1.351,33
Ermäßigung Kanalanschlussgebühr	544,76
<b>Summe Landwirtschaftsförderung</b>	<b>17.374,33</b>

**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Berichte einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gewerbeförderung, Kommunalsteuerrückerstattung f. Lehrlinge RA 2009  
Gewerbeförderung, Förderung bei Betriebsneuansiedelung (2009)  
Landwirtschaftsförderung, Bericht über Förderungen im Jahr 2009

zu 8)

**Waldaufsichtskosten 2010; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2010 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.**

**Beschluss: Entsprechend der Tiroler Waldordnung 1979 und unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 3 dieses Gesetzes wird einstimmig beschlossen, die Waldaufsichtskosten des Jahres 2009 als Berechnungsgrundlage für die Umlage der Waldaufsichtskosten im Jahr 2010 zu nehmen und zwar:**

Waldaufsichtskosten 2009 .....	€	44.705,22
Gemeindeanteil 60,7422 % .....	€	27.154,94
<b>Umlage an die Waldbesitzer 39,3577 % .....</b>	<b>€</b>	<b>17.550,28</b>

**Der Betrag von € 17.550,22 ist auf Grund der vorliegenden Berechnung auf die Waldbesitzer im Jahr 2010 umzulegen.**

Index: Waldaufsichtskosten 2010, Umlage an die Waldbesitzer



zu 9) **Rücklage für Unfallschäden; weitere Zuweisungen.**

Bgm. Harb erinnert an einen GR – Beschluss vom 16.11.2000, wo die Rücklagenbildung für Schäden an Privatfahrzeugen beschlossen wurde. Auf diesem Rücklagenkonto befinden sich derzeit € 14.047,85 und durch den Ankauf des Bauhoffahrzeuges im Jahr 2009 stellt sich die Frage, ob man dieses Konto weiter aufstocken sollte. Im Vergleich dazu zeigt Bgm. Harb ein Versicherungsangebot der Zürich Versicherung um eine jährliche Prämie von € 1.302,37.

GR Krug versteht nicht, wieso man für die Feuerwehrautos eine Vollkaskoversicherung abschließt, und für das Bauhoffahrzeug nicht.

Bgm. Harb erklärt, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis ein anderes wäre, da die Versicherung erstens für die Feuerwehr nur ¼ des Betrages ausmacht und zweitens die Einsatzfahrzeuge nicht € 33.000,-- (Renault, Bauhof) sondern bis zu € 250.000,-- Neuwert hätten.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, jährlich € 1.300,-- auf das Rücklagenkonto zu überweisen, bis der Betrag von € 30.000,-- erreicht ist.**

Index: Rücklage für Unfallschäden; weitere Zuweisungen

**Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:**

zu 10) **Gemeindeempfang 2010; Ehrungen.**

Vzbgm. Meixner erklärt, dass ein grundsätzlicher Beschluss für die Ehrungen beim Gemeindeempfang noch im „alten Gemeinderat“ beschlossen werden sollte. Er schlägt vor, den Gemeindeempfang am 30.4.2010 abzuhalten.

Anm.: Nachträglich wurde eine Terminkollision mit dem Jungbauernball bekannt, sodass ein neuer Termin bei der nächsten GR - Sitzung festgesetzt werden muss.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, auch 2010 einen Gemeindeempfang abzuhalten und den laut der Verordnung über die Verleihung von Auszeichnungen der Gemeinde Volders zu Ehrenden die Ehrenplakette zu überreichen.**

**Weiters wird einstimmig beschlossen, den Sportlern als zusätzliches Präsent zur Sportehrenplakette das „Tiroler Sportjahrbuch“ zu überreichen. Den zu Ehrenden aus Kultur und Wirtschaft wird neben der Ehrenplakette als zusätzliches Präsent eine CD oder ein Buch überreicht.**

Index: Gemeindeempfang 2010, Ehrungen

**Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:**

zu 11.) **Ferienprojekt / Spiel mit mir Wochen; Durchführung im Sommer 2010.**

GR Wurm berichtet, dass die Ferienaktion wieder in der bewährten Form durchgehend 6 Wochen während der Sommerferien, in Zusammenarbeit mit dem Schülerhort angeboten werden könnte. 2009 sei das Projekt ausgezeichnet worden, man habe auch 2010 wieder gute Ideen und werde ein weiteres Mal an dem Wettbewerb teilnehmen. Es sei ein tolles Angebot für Eltern und Kinder, und die Zusage der Förderung durch das JUFF ist bereits eingelangt. Ein paar Details zum Projekt:

- ALTER:** Kinder von 4 bis 14 Jahren
- ANZAHL:** max. 32 Kinder pro Woche
- ZUSATZANGEBOT:** Anmeldung tageweise möglich bei Bedarf
- ZEIT:** 6 Wochen vom 12.7. bis 20.8.2010  
jeweils von Mo.-Fr. 8.00 – 17.30 Uhr  
oder halbtags von Mo.-Fr. 8.00 – 13.30 Uhr
- MITTAGESSEN:** € 5,-- Anfragen bei Volderer Gastbetrieben!
- BEITRAG JUFF:** € 35,-- pro Kind und Woche, wenn es mindestens die Hälfte der Woche anwesend ist.  
€ 17,50 pro Kind bei einem Besuch bis 2 Tage die Woche

**BEITRAG ELTERN:**

	ganztags/ Woche	halbtags/ Woche	tageweise ganztags	tageweise halbtags
1. Kind	€ 55,--	€ 45,--		
2. Kind	€ 45,--	€ 35,--		
jedes weitere Kind	€ 35,--	€ 25,--		
pro Tag			€ 15,--	€ 12,--
Aufzahlung von halbtags auf ganztags € 2,-- pro Tag und Kind				

Im Beitrag sind Mittagessen, Bastelmaterial sowie verschiedenste Ausflüge beinhaltet. Wöchentliche Fixpunkte sind 1 x Schwimmen, 1 x großer Ausflug, Basteln und Spiele.

**KOSTEN LAUT VORANSCHLAG:**

Einnahmen		Ausgaben	
JUFF Beitrag a` 35 / Kind und Woche	6.000,00	Personal	16.000,00
Elternbeiträge	9.000,00	Mittagessen a` € 5,00 / pro Tag und Kind (berechnet mit 32 Kinder pro Tag)	4.800,00
		Sonstiges Bus, Ausflüge usw. ca.	2.200,00
<b>Summe</b>	<b>15.000,00</b>	<b>Summe</b>	<b>23.000,00</b>

**TEILNAHMEKRITERIEN FÜR KINDER AUS ANDEREN GEMEINDEN:**

nur möglich wenn

- 1.) die Gruppe von Volderer Kindern nicht aufzufüllen ist und
- 2.) Zuschlag von 50 % bezahlt wird

Bgm.Harb ersucht abschließend den Gemeinderat, die vom Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten vorgeschlagene Ferienaktion Spiel-mit-mir-Wochen 2010 zu genehmigen.

**Beschluss:** Einstimmig wird dem Antrag auf Durchführung der Ferienaktion „Spiel mit-mir-Wochen“ im Sommer 2010 stattgegeben und die entsprechenden Geldmittel dafür bereitgestellt.

Index: Ferienprojekt 2010; Spiel-mit-mir-Wochen

## **Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:**

### zu 12) **Übernahme des Auswärtigenbeitrages bei Aufnahme ins Altersheim.**

GR Markart teilt mit, dass Frau Antonia Angerer am 7.1.2010 ins Altersheim in Wattens aufgenommen wurde und empfiehlt, die auf die Gemeinde entfallenden Kosten zu übernehmen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, im Rahmen der geltenden Gesetze anfallende Kosten für Frau Antonia Angerer zu übernehmen.**

Index: Angerer Antonia, Seniorenheim Wattens/ Übernahme von Kosten  
Seniorenheim Wattens, Angerer Antonia/ Übernahme von Kosten

## **Sonstiges.**

### zu 13) **Sitzungsgeld: Erhöhung zum 1.4.2010 (Information).**

Bgm. Harb informiert über die zum 1.4.2010 vorzunehmende Erhöhung des Sitzungsgeldes für Gemeinderäte (siehe dazu GR-Beschluss vom 8.9.1983). Auf Grund der Indexsteigerung bei den Verbraucherpreisen 1976 um 0,51% im vergangenen Jahr erhöht sich demnach das Sitzungsgeld von € 40,92 auf € 41,13.

**Beschluss: Der Gemeinderat nimmt diese Information einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gemeinderat, Sitzungsgeld ab 1.4.2010 (Info).

## **Neuaufnahme in die Tagesordnung.**

### zu 14) **PV-Anlage TIWAG; Mitführung von Kabeln und Zählerschrank.**

Bgm. Harb berichtet von einem Gespräch mit der TIWAG und der ASFINAG bezüglich des Mitführens von Kabeln bei der Regenwasserausleitung des Abwasserverbandes für die geplante Photovoltaikanlage an den Lärmschutzwänden der Autobahn.

GV DI Wessiak freut sich, dass das Projekt, wenn auch nunmehr nicht durch die Gemeinde, umgesetzt wird. Es handle sich jedenfalls um ein Vorzeigeprojekt.

GR Wurm findet es schade, dass die Paneelen nordseitig angebracht werden, da sich dadurch kein zusätzlicher Lärmschutz für Volders ergibt.

GV DI Wessiak meint, dass vermutlich das Problem die Büsche und Bäume bei der südseitigen Lärmschutzwand sind, da auf den PV – Paneelen keine dauerhafte Beschattung vorliegen sollte.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die für die Errichtung der PV – Anlage notwendigen Rechte, insbesondere die Mitführung von Kabeln im Zuge der Errichtung der Regenwasserausleitung, unentgeltlich einzuräumen.**

Index: PV-Anlage Lärmschutzwand Autobahn; TIWAG – Niederspannungskabel

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

GV DI Wessiak berichtet von dem in der Gemeindevorstandssitzung angesprochenen Bauvorhaben beim „Weinschreiber“. Er hätte sich bezüglich der Konzession der Fa. „plan-B“ erkundigt, die liege jedenfalls vor. Er hält fest, dass man zukünftig allgemein von Planern die Konzession genauer prüfen solle (das Bauamt z.B. dürfe keine Pläne verfassen). Im Bereich „Weinschreiber“ - schlägt er vor, eine Art bauliches Gesamtkonzept ins Auge zu fassen.

Bgm. Harb berichtet, dass neue Pläne vorgelegt werden, dass die Gemeinde allerdings einen Architektenwettbewerb machen müsste, ansonsten wäre das von den Kosten her dem Einzelnen nicht zumutbar.

Vzbgm. Meixner ergreift das Wort und dankt im Namen aller für den 100 % igen und fairen Einsatz des Bürgermeisters.

GV Moriel schließt sich dem Dank an und hofft, dass es so weitergehen möge. Er erinnert, dass am Montag, den 1.3.2010 noch eine technische Ausschusssitzung stattfindet.

GV DI Wessiak bedankt sich, dass auch für seine teilweise „verrückt“ anmutenden Ideen Verständnis gezeigt wurde und begrüßt eine Weiterarbeit in diesem Stil.

GR Mag. Krug verabschiedet sich beim Gemeinderat, da er in der nächsten Gemeinderatsperiode nicht mehr kandidieren wird, und bedankt sich bei denen, die mit ihm „mitgegangen“ sind. Der Gemeinderat lebt von unterschiedlichen Meinungen, auch er habe die demokratische Meinung stets respektiert, war aber froh, wenn manches nochmals überdacht wurde, wie z.B. Verkehrsspiegelsituation oder LIDL. Er wünscht dem zukünftigen Gemeinderat, dass die Zinsen nicht über 2% steigen und es auch sonst nicht so kommt, wie er befürchtet.

GR Pleschberger verabschiedet sich nach zwei erfolgreichen Gemeinderatsperioden ebenfalls gemeinemäßig in den verdienten „Ruhestand“.

GR Hoppichler schließt sich ihm an und stellt fest, dass er als Gemeinderat auch viel Neues gelernt hat. Er wünscht weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Bgm. Harb stellt fest, dass die „ausgeschiedenen“ Gemeinderäte, wie GR Pleschberger (12 Jahre Gemeinderat) und GR Hoppichler (30 Jahre Gemeinderat) noch geehrt werden würden, und dass die Gemeinde auch „verrückte“ Ideen brauche – so verrückt seien sie übrigens gar nicht. Überraschungen würde er als Bürgermeister genug erleben, solche die im Gemeinderat gar nicht zur Sprache kommen, meistens sei er erste Anlaufstation für Probleme aller Art und entsprechend jederzeit gefordert. Insgesamt kann Bgm. Harb auf interessante 12 Jahre zurückblicken und er wünscht sich für Volders in der neuen Gemeinderatsperiode wieder ein so großartiges Team.

Die Schriftführerin:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Maximilian Harb/

/Walter Meixner/

zu Protokoll-Nr. 61, vom 25.2.2010:

Gemeinderatsmitglieder:

**Daten zur 61. GR-Sitzung vom 25. Feber 2010:**

nicht anwesend war:	GV Mag. Wilfried Stauder GR Steinlechner Martin (ohne Ersatz)
Ersatz:	GR Johann Georg Klingenschmid (für GV Mag. Stauder)
Beschlüsse:	12
davon einstimmig:	12
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	3
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 20 Min.